Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 220.

Mittwoch den 28. September

Ronfurs : Verlautbarung.

Bei dem f. f. Gymnafium erfter Rlaffe in Gorg ift eine Lebrerftelle fur das Fach ber flaffifchen Philologie in Erledigung gefommen.

Die Bewerber um Diefe Stelle, mit welcher ein Gehalt jahrlicher 945 fl., mit bem Borrudungerechte in die hobere Gehalteftufe von 1050 fl. oft. 28. verbunden ift, haben ihre mit den Dofumenten über die gefetliche Qualififation belegten Gefuche an Die f. f. Statt= halterei in Trieft, und zwar : wenn fie bereits eine Unstellung befleiden, im Bege ihrer vor gefetten Beborbe, bis 10. fommenden Monats Oftober zu leiten.

R. f. Statthalterei. Trieft am 18. Gep: tember 1859.

3 471. a (1) Mr. 261 3. K. Ronfurs : Rundmachung.

Bei bem f. t. gemischten Begirksamte in Reifnig ift eine Rangliftenstelle mit dem Sahresgehalte von 367 fl. 50 fr. oft. 28. in Erles Digung gefommen.

Die Bewerber um Diefen Dienftpoften haben ihre gehörig botumentirten Befuche bis gum 15. Oktober I. J. bei bem f. f. Bezirksamte in Reifnig einzubringen, und barin zugleich an= zugeben, ob und in welchem Grade Diefelben mit einem der hierlandigen Bezirksbeamten vermandt oder verschwägert find.

Bon der f. f. Landes : Kommiffion fur Die Personal Ungelegenheiten der gemischten Bezirfsamter in Rrain.

Baibach am 17. Ceptember 1859.

3. 474. a (1) Ronfurs : Anndmachung.

Bu befeben ift eine Steuer . Ginneb : mersftelle 3. Rlaffe im Bereiche ber f. f. Steuer-Direttion für Rrain in der IX. Diatenflaffe, mit dem Gehalte jahrlicher 735 fl., eventuell eine Steueramte-Rontrollorsftelle in der X. Diatentlaffe mit jahrt. 735 fl., 630 fl. ober 525 fl., ober eine Dffi zialeftelle in der XI. Diatenflaffe mit 525 fl., 472 fl. 50 fr. ober 420 fl , fammtliche Stellen mit der Berbindlichkeit gum Rautionserlage; oder eine Uffiftentenftelle in der XII. Diatenflaffe mit jahrlichen 420 fl., 367 fl. 50 fr. oder 315 fl.

Die Gesuche find, insbesondere unter Rach= weifung der Renntniß bes feueramtlichen Dien ftes und der Laudessprache bis 20, Oftober 1859 bei ber Steuer = Direftion einzubringen.

R. f. Steuer Direktion Laibach am 22. Geptember 1859.

3. 465. a (2) Mr. 160 St. D. P Ronfurs.

Bu befegen ift eine Ranglei- Uffiften. tenftelle III. Rlaffe bei ber t. t. Steuer= Direttion in Laibad, in der XII. Dia: tenflaffe, mit dem Gehalte jabrlicher 315 fl.

Die Gefuche find unter Nachweifung der allgemeinen Erforderniffe bis 20. Detober b. 3. bei Diefer f. f. Steuer = Direttion einzubringen.

Bom Prafidium der f. f. Steuer: Direftion. Laibach am 21. September 1859.

3. 464. a (2) Mr. 4925. Ronfues Anndmachung.

Im Bereiche der f. f. Steuer : Direttion für Krain ift eine Kontrolloroftelle II. Rlaffe, mit dem Behalte jährlicher 630 fl. und der Berbindlichkeit jum Erlage einer Raution im Behaltsbetrage zu befeben.

tuell um eine Steueramts = Kontrollorstelle III Route ein Badiumsbetrag von 100 fl. oft. 28. Rlaffe, oder um eine Offiziale oder Uffiften feftgestellt wird.

3. 472. a (1) Rr. 17362, ad 13884/3.66 IV. tenftelle I., II. ober III. Rlaffe, haben ihre gehörig botumentirten Gesuche unter Nachweis fung des Alters, Standes, Religionebekennts niffes des sittlichen und politischen Boblverhaltens, der bisberigen Dienftleiftung, ber Studien, der Renntniß der frainischen Sprache, rudfichtlich der Rautionsfähigkeit und unter Ungabe, ob und in welchem Grade fie mit Beamten bet Steuerdireftion oder ber ihr unterftebenben Steuer - Bandestommiffion, Steuerinfpettoren und Unterinspettoren, bann Steueramtern vermandt ober verschmägert find, im Bege ihrer vorgesetgen Behorde bis jum 15. Oftober 1. 3 bei biefer t. f. Steuer : Direktion einzubringen.

R. F. Steuer - Direktion Laibach am 19. September 1859.

3. 1644. (1) Mr. 4490.

Das f. f. Landesgericht gibt ben nachbenannten, unbekannt mo befindlichen Sabulargläubigern ber Berrichaft Billichgrat, als Unmarter aus bem Teftamente bes herrn Mar Unton Freiherrn v. Billichgraß, ddo. 25. Do: vember 1685, Fraulein Therefia, Leopoldine, Manette, Maria und Sofie Freiinnen von Billichgrat, Frau Franzista Freiinn von Dberburg, hiemit bekannt :

Es habe die f. f. Finangprofuratur hier, in Bertretung der Filialfirche St. Petri gu Door um deren Ginvernehmung behufe ber beabsichtigten Ub= und Umschreibung der Grundparzelle Ratafter : Dr. 2 mit 350 Quadratklafter von der Berrichaft Billichgrat gebeten, morüber den genannten Tabulargläubigern der bierortige Rotar Berr Dr. Julius Rebitich als Rurator bestellt, und bie Sagfagung mit ben im Patente vom 1. September 1798, 3. 432, vorgesehenen Folgen auf ben 7. November 1. 3. angeordnet wurde.

Wornach die mehrgebachten Glaubiger bas Weitere gur allfälligen Wahrung ihrer Rechte einzuleiten miffen mögen.

Laibach am 17. Geptember 1859.

92r. 14351/1042 3. 468. a (2) Konkurreng : Mundmachung.

Bon ber f. f. Finang Landes Direktion für Steiermart, Rarnten, Rrain und bas Ruften land wird jur Berpachtung bes Tabats aller Urt und anderer Berichleifigegenftande, fur bas Connenjahr 1860 eine neuerliche Minuenbo-Konfurreng : Werhandlung auf den zwanzigften Oftober 1859 ausgeschrieben.

Es wird fich auf Die unterm 22. Juli 1. 3., 10118, befannt gegebene Rundmachung, enthalten in ben Umtsblattern ber Wiener Beitung vom 19. Muguft 1859, Dr. 200; ber Grager Zeitung vom 14. Auguft 1. 3., Dr. 223; Der Laibacher Zeitung vom 13. August 1. 3., Dr. 183; ber Rlagenfurter Zeitung vom 19. Muguft 1. 3, Dr. 187; der Agramer Beitung vom 26. August 1 3, Rr. 193 und des Osservatore Triestino vom 16. August 1. 3, Rr. 185 mit bem Bemerten bezogen, bag bei bem Umftande, ale mit 1. Rovember 1859 Die Rlagenfurter Sabatfabrif ihre Umtemirtfamfeit beginnt, die bisherigen Routen

von Fürstenfeld nach Klagenfurt, Willach, Fürstenfeld,

Rlagenfurt Laibach, Fürstenfeld,

Laibady, Willach, Laibach Rlagenfurt,

entfallen, bagegen die Route von Klagenfurt Bewerber um diese Dienstesstelle ober even- nach Billach und jurud jumachst, fur welche

Das Badium für alle Routen wird von 7500 fl. auf 6500 fl. berabgefest. Die übrigen Rontraftsbedingungen bleiben unbeiert.

R. f. ffeir. illyr. fuftenl. Finang . Landes. Direktion. Grag am 22. Cept. 1859.

Dir. 7474. Rundmachung

wegen Berpachtung mehrerer Beg = und Bruden= Mauthstationen.

Rachdem die am 3., 5 und 24. Geptem= ber 1859 vorgenommenen Pachtverfteigerungen Des Mautherträgniffes Der:

a) Weg: und Brudenmauth Dbertanter,

b) Wegmauth Neumarktl,

c) Weg = und Brudenmauth Feiftrig bei Podpetsch,

d) Brudenmauth Tichernutich,

e) Wegmauth Kraren, f) Begmanth Trojana,

g) Brudenmauth Littai, für die Verwaltungsjahre 1860, 1861 und 1862, oder für die Bermaltungsjahre 1860 und 1861, oder nur für das Berwaltungsjahr 1860 allein ohne Erfolg geblieben maren, fo mird gur britten Pachtversteigerung obiger Mauthstationen unter den in der Kundmachung der hohen k. k. Finang= Candes: Direttion vom 8. Aug. 1. 3., 3. 12104/658/ eingeschaltet in Die Umtsblatter ber Laibacher Beitung Mr. 188, 189 und 190 vom 20., 22. und 23. Auguft 1. 3 festgefegten Bestimmungen geschritten werben.

Die mundliche Berfteigerung obiger Mauthstationen wird bei ber t. f. Binang : Begirte. Direktion in Laibach am 10. Oktober 1859 um 10 Uhr Bormittags mit Festfebung folgenber Ausrufspreise eines jährlichen Pachtschillings von

2549 fl. - für bie Station ad a) 1712 fl. -- " " ad b) 1957 fl. - " " ad c) 6077 fl. - " " " 382 fl. — " " " ad f) 799 fl. -- » abgehalten werben.

Aufällige ichriftliche Dfferte konnen fur bie ermabnten Mauthfrationen langstens bis 9. Oftober 1859 bei Diefer Finang Begirts. Direttion eingebracht merben.

Bemerkt wird ferner, daß bei Diefer Pacht: versteigerung auch Unbote unter ben fur Diefe Mauthftationen feftgefetten Fistalpreifen mer: den angenommen werden.

Die Pachtbedingniffe konnen bei biefer Fi. nang Bezires : Direttion täglich in ben üblichen Umtsitunden eingesehen merden.

R. f Finang = Begirts - Direttion. Laibach am 26 September 1859.

Lizitations . Mundmachung.

Nachdem zufolge Allerhöchften Sandichreibens . vom 15. 1. DR. ber Beginn ber Birtfamteit ber mit kaiferlicher Berordnung vom 12. Mai 1859 erloffenen Bestimmungen über bie Bein = und Fleischsteuer auf den 1. Mai 1860 verschoben wurde, fo wird von ber gefertigten f & Finang= Bezirks : Direktion für die Periode vom 1. Do: vember 1859 bis 1. Mai 1860 der Bezug der allgemeinen Berzehrungesteuer fammt dem dermaligen 20% außerordentlichen Bufchlage gu derfelben nach den gegenwärtig bestehenden Bergehrungesteuergefeten, in ben aus bem an= geschloffenen Musmeife erfichtlichen Steuerbegirten und von ben barin angegebenen Steuerobjeften am 5. Detober 1859 im Bege ber öffentlichen Berfteigerung in Pacht angeboten merben

Die Pachtverhandlung wird fur die bestimmte Dauer vom 1. November 1859 bis 1. Dai 1860 gepflogen und ce wird im Falle eines

gunftigen Erfolges mit demjenigen der Bertrag | zuerft einzeln, mit Anenahme des Steuerbezirkes | 19 neu, nebft dabei befindlichem Ader gu Soabgeschloffen werden, deffen Unbot über der Bolosca und Caftelnuovo ausgeboten werden, Ristalpreis fich als ber fur das hohe Merar wornach erft zur Kontretal : Berhandlung gegunftigfte herausstellen wird.

Die Ausrufspreise fur jedes Pachtobjett find ebenfalls aus dem angeschloeffnen Musmeife

Bon der Berffeigerung find alle jene Perfonen ausgeschloffen, welche die Befete gur Abschließung von Berträgen überhaupt für unfähig erklaren, oder welche wegen Berbrechen oder Bergeben gegen die Sicherheit bes Eigenthums verurtheilt oder nur wegen Abganges rechtlicher Beweise losgesprochen, bann jene, welche megen Schleichhandels oder einer fcmeren Gefällsüber: tretung bestraft, oder bloß megen Abganges rechtlicher Beweise losgesprochen worden find. Diejenigen, weiche an der Berfteigerung Theil nehmen wollen, haben einen dem 10. Theile bes fur die Bergehrungesteuerbegirte festgefeb= ten Musrufspreifes gleichkommenden Betrag im Baren ober in öffentlichen Staatsobligationen ju Sanden ber Ligitationskommiffion als vor= läufiges Reugeld zu erlegen. Much tann bafur eine intabulirte Pragmatital = Sicherftellungs: urfunde unter Beibringung bes neueffen Grund= buchertraftes und ber neueffen Schätzungs: urfunde überreicht merden.

schritten werden wird.

Mußer den mundlichen Unboten ift es gestattet, auch fchriftliche, mit Stempelmarten pr. 36 fr. verfebene Offerte fur die Pachtung entweder eines einzelnen Bezirkes mit obiger Musnahme, oder mehrerer, oder endlich aller Begirte gu machen. Die schriftlichen Unbote muffen jedoch por dem Unfange ber Ligitation, d. i. bis jum 5. Detober 1859, 10 Uhr Bormittags bei bem Borftande Diefer & E. Finang = Begirte= Direktion überreicht und mit ben obenerwähnten Rautionsbetragen verfeben fein.

Die Schriftlichen Offerte, welche übrigens ausdrucklich die Bemerfung zu enthalten haben, daß die angebotene Summe auch ichon ben 200/ Bufchlag enthalte, werden nach gefchloffener mundlicher Berfteigerung in Wegenwart der Pachtlustigen eröffnet und bekannt gemacht werden. 3. 469. a (1) Mit der Eröffnung der schriftlichen Offerte Schließt ber Berfteigerungsaft und es wird bis jum Beitpuntte, mo von der fompetenten Beborde über benfelben entschieden fein wird, fein nach träglicher Unbot angenommen werden.

Die weiteren allgemeinen Ligitationsbeding. Die im nachfolgenden Musweise aufgeführten niffe tonnen beim hierortigen Expedite in den Steuer = und rudfichtlich Pachtbezirfe merben gewöhnlichen Umtoftunden eingefehen merben.

Aus weis

über die Verzehrungeftener-Pachtversteigerungen im Finang - Bezirke Crieft, far die Periode vom 1. Movember 1859 bis 1. Mai 1860.

Dbjefte, Musrufspreis Tag Drt Beitpunft nmerfung Name oon benen ber für bie Bergehrungoftener Bezug ter Berbis gu welchem fammt 21% Bufchlag de idriftlichen an weldem Offerte einge famint 20% Die Verfteigerung Gingeln | Bufammen bracht werben Bufchlag ver Steuerbegirfe abgehalten wird fonnen A. Pr. fl. Die 5. Beiterf. f. Mm 5. Ofteber 1 Der Steuerbegirt Geffana 179880 Wein Ditober Finant= Bezirfe= und in feinem gangen Um: 1859 Direftien 10 Ubr 10 Uhr Fleisch 601 29 5400 fange Bermittage in Trieft Bormittag 3196 80 2|Der Steuerbegirf Caftel-Die Steuerbes girfe Caftel= nuovo in feinem gangen oto. nnovo und Bolosca oto. bto. 403 20 3600 dto. Umfange verben vereint 2611 20 3 Der Steuerbegirt Bolosca um ben Betrag in feinem gangen Um: en 6600 fl. 388 80 3000 bto. oto. ausgeboten. dto. Steuergemeinden 4 Die Borff, Brefoviga, Bolliug, Gernifal, Gernotich, 2341 20 Dolina, Draga, Grooto. Bhana, Deisle, Prebernit, oto. 2647 20 Rizmagne u. G. Cer: bto. volo Des Cteuerbegirfes Capodistria 5 Der Steuerbegirt Komen 3672 in feinem gangen Um= oto. 4140 18787 20 Im Bangen

R. F Finang : Begirfe : Direttion. Trieft am 19. Ceptember 1859.

3. 1647. Mr. 1181. Gdift.

gemadit :

Es fei über Unsuchen bes Srn. Jofef Mascon, Berlagübernehmer nach Antonia Martini, Die freiwillige öffentliche Berfteigerung der nachbenannten Realitäten und Begenftande bewilliget, und gur Bornahme berfelben an Drt und Stelle die Tagfagung auf den 21. Detober 1. 3 Bor: mittags um 9 Uhr anberaumt worden.

Der Grundbuchsertraft und die Ligitations: bedingniffe konnen in den Umteftunden bei Die:

fem Berichte eingesehen werden.

a) Der Beingarten bei ber Rirche am Stadt.

Bhigh fammt Barpfe, Dreich= und Beubo: | Salbhube befindliche Saus sub Ronft Rr. 9 alt,

ben, Schupfe und Reller sub Rett. Dr. 8

ad Stadtgult Reuftabtl; nämlichen Dominiums;

d) der Uder Ralzbigh sub Reft. Rr. 141 ad Stadtgult Reuftadtl, und

e) die im Stadtberge befindlichen, im Inven-tursprotofolle odo. 25. April 1857, 3. 747 verzeichneten Fahrniffe.

Reuftabtl am 13. Geptember 1859.

3. 1656. (1) Rundmachung

Es werden die dem grn. Jafob Babnif von Baibach guftebenden Gigenthumerechte auf bas der Nitolaus Borer'ichen Berlagmaffe von So: berge nebft Reller und holzernem Bebaude nigstein geborig gemefenen, auf der dem Jatob sub Berg. Nr. 135 des nämlichen Dominiums; Sorvat von Sonigftein gehörigen, im Grundb) der aus zwei Abtheilungen, nämlich ober buche ber Muersperg'ichen Bult Raffenfuß suh und unter dem Bege bestehenden Uder Ral. Reft. Dr. 316, Urb. Dr. 70 vorfommenden

nigstein, am 15. Oftober 1859 Bormittags 9 Uhr in loco Bonigstein aus freier Sand ligitando veräußert.

Diefes Saus liegt im Pfarrorte Bonigftein, fnapp an ber von Laibach nach Reuftabtl fubrenden Reichsftraße, ift aus Stein folid erbaut, ebenerdig, und insbesondere gum Betriebe des Rramer = Gewerbes geeignet. Der Uder ift von guter Gleba und tann megen feiner gunftigen Lage auch als Bauplag verwendet werden.

Diefes Dbjekt wird um bie Summe von 600 fl. o. 2B. ausgeboten, und es wird bemerft, daß die Ligitationsbedingniffe beim f. f. fradt. deleg. Begirfsgerichte Reuftadtl oder beim f. f. Notar Dr. Suppan in den gewöhnlichen Umteftunden eingesehen werden fonnen, und baß Unbote unter bem Mustufspreise nicht angenommen werden murden.

Reuftabtl am 3. Geptember 1859.

Mr. 12694.

Lizitations : Rundmachung.

Bom Gluiner Greng-Regimente Dir. 4 mirb hiemit fund gemacht, daß in Folge der hohen Landes = General : Kommando = Merordnung vom 17. September d. 3., Seft. I, Abth. 6, Dr. 7019, aus dem Grunde, weit bei der am 12. Mugust d 3. abgehaltenen Ligitation feine Ligitanten erschienen maren, am 15. Oftober D. 3. um 9 Uhr Bormittags in ber Regiments: Bermaltunge-Ranglei allhier eine abermalige Lizitation megen Berpachtung des Rechtes gur Buchenschwammfammlung in ben gefammten, nicht eingeschonten ararischen Waldungen ber vier Karlitadter Greng-Regimenter, auf die Pacht= dauer vom 1. November 1859 bis Ende Detober 1862, unter dem Borfige der löblichen Brigade zu Karlftadt, mit Borbehalt ber bobern Ratifikation bes Ligitationsaktes, abgehalten werden wird.

Die wesentlichen Bedingniffe find :

1. 216 Ausrufspreis wird ber Betrag von jährlichen 1627 fl. 50 fr. ö. 28. angenommen, und es ficht Jedermann frei, fich von ber Lage ber gur Buchenschwamm-Sammlung geeigneten Baldtheile die Ueberzeugung zu verschaffen, wobei bemerkt wird, baß bas dießfällige jahr= liche, auch nur approximative Erträgniß nicht ermittelt werden fonnte.

2. Jeder Pachtluftige hat am Tage ber Lizitation ein Reugeld, welches in 10% des Musrufungepreifes zu befteben bat, bar zu erlegen, welches den Nichterftebern gleich rudgeftellt wird.

3. Das Reugeld wird bem Erfteher nach erfolgter höherer Ratifikation des die Stelle des Kontraftes vertretenden Lizitations : Protofolls in den Pachtbetrag, welcher halbjährig vorhinein an die Regiments: Proventen-Raffa zu ent= richten ift, eingerechnet. Der Erfteber bleibt aber auch gehalten , gur Gicherheit bes Merars eine Erfüllungs-Raution im halben Betrage des einjährigen Pachtichillings im baren Belbe, in Staate Dbligationen, oder aber in fculbenfreien Realitaten gu leiften.

4. Nachträgliche Dfferte werden nicht ange-

5. Rudfichtlich ber vor bem, ober an bem Tage ber Ligitation, und zwar vor Abichluß derfelben einlangenden schriftlichen Offerte wird Bom f. f. Kreisgerichte wird hiemit bekannt c) der Acker Sartlnoaka sub Rekt. Dr. 130 des fich genau an die Bestimmungen der hohen Urmee Dberkommando Birtular Berordnung vom 12. November 1855, Seft. III, Abth. 10, Mr. 4477, gehalten und es haben folche das vorgeschriebene Reugeld zu enthalten.

Der Erfteber bleibt gehalten, fowohl den Stempelbetrag pr. 72 fr. ju dem Lizitations. Protofolle, als auch den, bem 3jahrigen Gr= ftebungs Pachtbetrage entfprechenden ftalamäßigen Stempeltarbetrag gur Indoffirung des gum Gebrauche ber f. t. Soffriegebuchhaltung bestimmten Pare des Ligitations : Protofolls bar ju entrichten. Die anderweitigen Ligitations: bedingniffe werden am Tage der Lizitation öffent= lich vorgelesen und fonnen auch mahrend ben Umtoffunden täglich in der Cluiner Regimentes

Moministrations Ranglei angesehen werden. Rariftadt am 20. September 1859. 3. 1605. (2)

Edift. Bon bem t. E. Begirtsamte Feiftrig, als Gericht,

wird biermit befannt gemacht:

Es fei über bas Unsuchen bes Frang Bigbigh von Feiftrig, gegen Undreas Maringbigh von Bagh, wegen aus dem Bergleiche vom 1. Juli 1851, 3 2196, Schuldigen 150 fl. C.M. c. s. c., in die ercfus tive öffentliche Berfleigerung ber, bem Letteren gebo. rigen, im Grundbuche ber Berrichaft Moelsberg sub Urb. Dr. 505 vortommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2322 fl. ö. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben bie Feilbietungstagfagungen auf ben 9. Rovember, auf ben 9 Dezember 1. 3. und auf ben 1 !. Janner f. 3., jebes: mal Bormittage um 9 Uhr in Diefer Umteranglei mit bem Unbange bestimmt worben, daß die feitzubie. tende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Chabungswerthe an den Deiftbictenden hintangegeben merbe.

Das Schatungsprototoll, ber Grundbuchsertratt und die Bigitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingeseben

R. f. Begirtsamt Beiffrit, als Bericht, am 20. Inli 1859.

3. 1606. (2) Mr. 3403.

Ebitt.

Bon bem t. t. Begirfsamte Feiftrig, als Be richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Blas Tomichigh von Beiftrit, gegen Jofef Rovig von Berbiga, megen aus bem Bergleiche vom 27. Huguft 1858, fculti gen 73 fl. 115,10 fr. ö. 2B. c. s. c , in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bestern geborigen, im Grundbuche ber Berifchaft Jablanig sub Urb. Dr. 179 vortommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 937 fl. 40 fr. o. 2B. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die Seilbietungstagfabungen auf ben 9. Rovember, auf ben 9 Dezember 1. 3 und auf ben 13. f. 3, jedesmal Wormittags um 9 Ubr in Der Umtetanglei mit Dem Unhange bestimmt worden, bag Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Reilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schäpungsprotofoll, der Gruntbuchser traft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei Die fem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden ein

gefeben merben.

R. f. Bezirffamt Geiftrig, als Gericht, am 28 Juli 1859.

3. 1608 (2) (Dift.

Bon bem t. f. Begirtsamte Raffenfuß, als Be

richt, wird biemit befannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen bes Johann Supanghigh, Bormund ber minberj. Frang, Jofef und Maria Supanghigh von Groifenbach, gegen Untonia Ro-vagbigb von Conneg und Josef Strell von Raffenfuß, Bormunder ber Josef Rovaghigb'ichen Erben bon Raffenfuß, megen aus bem Bergleiche vom 30 Juli 1858, 3. 2272, fculbigen 42 fl 23 fr. C DR. c. s. c. , in Die erefutive öffentliche Ber. fleigerung ber, bem Bettern geborigen , im Grund-buche ber Bereichaft Rroifenbach sub Top. Dr. 62 und 63 vorfommenten Bergrealitat in Drigha, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 63 fl 28. gewilliget und jur Bornahme berfelben Die Feithietungstagfagungen auf ben 12. Dftober, auf ben 12. Dobomber und auf ben 14. Dezember 1. 3., lebesmal Bormittagsum 9 Uhr in berbafigen Gerichts fanglei mit bem Unbange bestimmt worben, bag bie feil Bubietende Realitat nur bei Der legten Beilbietung auch unter bem Schägungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schagungeprototoll, ber Grundbuchsertrati und Die Ligitationebebingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhntichen Umtoftunden ingefeben

St. f Begirtsamt Raffenfuß, als Bericht, am 16. Juli 1859.

3. 1609. Mr. 1190

(2) & bift.

Bon dem f. t. Begirtbamte Raffenfuß, als Ge

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unjuchen bes Johann Perjatu von Graften, gegen Unton Goreenz von Stouz, wegen aus bem Bergleiche boo. 14. Mai 1857, Dr. 1399, schuldigen 73 fl. 50 fr. 8. 2B. c. s c., in die er-tutive öffentliche Berfleigerung der, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber hericaft Savenfiein sub Urb. Rr. 1271V, 813/4 und 84ja borfommenden Subrealitaten, im gerichtlich erhobenen Schauungeroeribe von 1279 fl. 25 fr. 0 28 gewilliget, und jur Bornahme berfelben bie Beil-bietungstagfagungen auf ben 10 Detober, auf den 11. Rovember und auf ben 10. Dezember b 3. lebesmal Mormittage um 9 Uhr in ber biefigen Gerichtstang!: mit bem Unbange bestimmt worden, baß die feitzubietende Realitat nur bei ber letten Teil- wird ber unbefannt mo befindlichen Urfula Rovat, als

Dr. 3207. bietung auch unter dem Schapungswerthe an ben Tabular. Dlaubigerin auf ber, bem Undreas Glaus Meiftbietenden bintangegeben werde.

Das Schagungsprotofoll, ber Grundbucher traft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei Die fem Berichte in ben gewöhnlichen Amtoftunden eingefeben merben.

R. t. Bezirfsamt Raffenfuß, als Gericht, am 10. Juli 1859.

Dr. 2517 3. 1610. (2)

Ebift.

Bon bem f. t. Begirtsamte Raffenfuß, als Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes heren Julius Jombart von Klingenfels, gegen Undreas Gupan bish von Martinsborf, wegen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 28 Janner 1859, 3. 407, iculbigen 726 fl. 60 fr. 6 2B. c. s. c., in Die erefutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Bestern geborigen, im Grundbuche ber Berricaft Raffenfuß sub Urb. Dr. 718 vortommenden Gangbube, im gerichtlich erhobenen Schatungswerthe von 3938 fl. ö. 23. gewilliget , und gur Bornahme berfelben bie brei Beilbietungstagfagungen auf ben 14. Ditober, auf ben 14. Movember und auf ben 16. Dezember b. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr in Diefer Umte. fanglei mit bem Anhange bestimmt worben, daß Die feilgubietende Realitat nur bei ter letten Feilbietung auch unter bem Schatungswerthe an ben Deift, bietenben hintangegeben weibe.

Das Chagungsprotofoll, ber Grundbuchseg. traft und die Bigitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden ein:

gefeben merben.

R. t. Begirtsamt Raffenfuß, als Gericht, am 2. August 1859.

3. 1590. (2) Mr. 3305.

b i f t. Bon bem f. f. Bezirksamte Gittich, als Bericht,

wird hiemit befannt genacht:

Es fei über Unsuchen Des Brn. Johann Bhafd. Bormund der minterj. Johann Tiafichen Rinder, in Die öffentliche Berpachtung ber im Grundbuche ber Stadt Beirelburg sub Tom. I, Bol. 121 und Urb. Bol. 23 vorfommenden Realitat ouf Die Dauer von 6 Jahren und Die Berfteigerung ber bei obiger Rea. litat befindlichen Begenftande ale: Bieb, Biebfutter, Birthichaftsgerathichaften, Getreibe, Sauseinrichtungs. finde zc. gewilliget und gur Bornabme berfelben Die Tagianung auf den 6. Oftober d. 3., Bormittage 9 Uhr in loto Weixelburg angeordnet worden.

Wozu Raufluftige mit bem Beifage eingelaben werben, baß die Sahrniffe gegen gleiche bare Bejahlung an ben Meiftbietenben blutangegeben werben. R. f. Bezirfeamt Sittich, ale Gericht, am 9,

September 1859.

3. 1592. (2) Mr. 1966.

Ebitt.

Bon bem f. f. Begirfeamte Egg, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fet über Unfuchen Des Johann Pochlin senior von Stein, gegen Josef Tabernit und Gregor Tabernit, Legterer ale Rurator Des Peter Tabernit'ichen Rachlaffes von Prevoje, wegen aus dem Bergleiche vom 14. Juli 1858 ichuldiger 105 fl. CDR. c. s. c., Die erefutive öffentliche Berfleigerung ber bem Legteren gehörigen, im Grundbuche Gerlachftein . Schelodnif sub Urb. Dr. A 7, 1. Abibeilung, im gerichtlich erhobenen Schapungemerthe von 50 fl. 30 fr. o. 20. bewilliget, und es frien gur Bornabme Derfelben brei Beilbietungstagfagungen und gwar auf ben 18. Detober, auf ben 17 Rovember und auf ben 20. Dezem. ber 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr im Orte Der Realitat gu Prevoje mit bem Unbange beftimmt worden, baß bie feilgubietende Realitat nur bei ber legten Reilbictung auch unter bem Coagungewerthe an ben Deiftbietenten bintangegeben werben mirre.

Das Chagungsprotofell, ter Grundbuchseriraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhlichen Amtoflunden eingesehen werben. R. f. Bezirfeamt Egg, ale Gericht, am 30.

Juli 1859.

Mr. 3055. 3. 1601. (2)

Die mit bem Bescheibe bes geferrigten Bezirfs. amtes boo. 17. Februar d. 3., 3. 762, in ber Exe futionefache bee frn. Anton Coniberfchigh von Beifiris . wider Bofef Chaben von Derffounide gur Bor. nahme ber exclutiven Realfeilbietung angeordneten britten Tagfapung wird auf den 2. November L. 3. mit Beibehalt bes Dries und ber Stunde und mit bem vorigen Unbange übertragen.

Bovon Die Ligitationeluftigen mit Bezug auf bas Ebift vom 18. Juni 1858, 3. 3112, in Renntniß gefest werben.

St. f. Begirfeamt Reiftrip, als Bericht, ben 4. Juli 1859.

Mr. 4260.

3. 1607. (2) CoiPt.

Bon bem f. t. Begirfeamte Feiffrig, ale Bericht,

geborigen; im Grundbuche ber Berrichaft Abelsberg sub Urb. Dr. 338 vortommenben Realitat biemit er. innert : Es merbe bieje Realitat über Unfuchen bes Brn. Josef Domladijd aus Beiftrig am 12. f. DR. jum britten Dale im Exetutionswege feilgeboten, und baß man bie bezügliche Rubrit bem ihr unter Ginem jum Curator ad actum ernannten Blas Gdein, Gemeindevorfteber in Grafenbrunn, jugeftellt babe.

R. f. Bezirksomt Feiftrip, ale Gericht, ben 8. Geptember 1859.

3. 1602. (2) Mr. 3164. Ebitt.

Bon bem f. f. Begirfsamte Zeiftrig, als Bericht, wird biemit fund gemacht :

Es fei in die Reaffumirung ber mit Bescheid vom 9. November 1858, 3. 6304, in ber Exetutions- fache bes Anton Misgur von Rosgie anberaumten Tagfagungen gur exekutiven Beraußerung ber, bem Grefuten Andreas Rollich von Sagorje Dr. 75 geborigen, im Grundbuche ber Rirdengult Rofdana sub Urb. Dr. 5 vorkommenben 1/2 Sube, im erhobenen Schapungewerthe pr. 2270 fl. gewilliger worden. Bu diefem Behufe werden die neuerlichen Feilbietungs. termine auf ten 2. November, 2. Dezember 1. 3. und 10. Janner f. 3. mit Beibehalt des Ories und ber Stunde und mit bem porigen Unhange bestimmt.

Bogu Die Raufluftigen mit Bezug auf bas Ebift vom 20. Juli 1858. 3. 3787, eingelaben merben.

R. f. Bezirfeamt Feiftrip, ale Bericht, ben 8. Juli 1859.

3. 1614. (2) Mr. 5916.

Ebitt. Mit Bezug auf ben Beideib vom 10. Juli 1. 3., Rr. 4513, wird, nachdem gu ber auf ben 10. Sep. tember 1. 3. angeordneten erften exetutiven Beilbie. tung ber bem Blas Schwigel von Ratet geborigen Realität fein Rauflustiger erschienen ift, am 8. Otto. ber 1859 jum zweiten Termine geschritten.

R. f. Begirfeamt Planina, ale Bericht, am 12. September 1859.

3. 1615. (2) Mr. 6041.

EDift. Mit Bejug auf bas biegamtliche Goift vom 10.

3uli 1 3., Rr. 4536, wird am 15. Oftober 1859 gur zweiten exclutiven Geilbietung ber, bem Jobann Berichel von Belefu geborigen Realitat gefdriten, nachbem jum erften Termine fein Rauflufliger erfcie.

R. f. Begirtsamt Planina, ale Bericht, am 15. Geptember 1859.

3. 1620. (2) Mr. 12734. Ebift.

Bom gefertigten f. f. Begirtegerichte wirb biemit bem unbefannt wo befindlichen Josef Rutterer befannt gemacht:

Es babe gegen ibn Gr. Frang Perban von Laibach bie bereits unter 16. Februar 1. 3. anbangig gemachte Rlage poto. 71 fl. 40 fr. reaffummirt, wornber die Tagfagung jur Schlugverhandlung auf ben 23. Dezember 1859 angeordnet murbe. Da ber Aufenthalt Des Geflagten Diefem Gerichte bermalen unbefannt ift, fo murce bemfelben Br. Dr. Guppan. tidiifd ole Curator ad actum beffellt.

Deffen wird nun Josef Rutterer mit bem verfländiget, bas er bisbin entweber felbft ju erfcheinen ober bem aufgestellten Rurator Die erforberlichen Bebelfe an die Sand ju geben, ober aber fich felbft einen ondern Dachthaber ju bestellen und Diefen rechtzeitig auber namhaft zu machen babe

R. f. flatt. beleg. Begirtegericht Laibady am 9. Geptember 1859.

3. 1621. (2) Mr. 11501, Ebitt.

Bom gefertigten f. f. Begirfegerichte wird biemit

befannt gemacht :

Es fei in ber Erefutionsführung ber Fraulein Untonia DeiBer von Laibady, burd, ihren Dachthaber Brn. Barthelma Schliber , gegen Jofef Zimpermann von St. Daul, jum Bebufe ber Ginbringung ber foul. Digen Rapitaleforderung pr. 525 fl. ö. 28., Die neuer. liche erefutive Feilbietung ber gegner'ichen, im Grund-buche Strobelhof sub Reft. Rr. 70 vorkommenden, gerichtlich auf 1498 fl. 5 fr. EDl. bewertbeten Salbbube bewilliget, und ju beren Bornabme bie bret Feilbietungstagsatungen auf ben 10. Oftober, ben 9. Movember und ben 9. Dezember b. 3., jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Ubr, biergerichts mit bem Unbange bestimmt, baß bie gerachte Realitat nur bei ber britten Teilbietungstagfagung auch unter bem Schäpungemerthe bintangegeben merte.

Sievon werben bie Raufluftigen mit bem Beifage in Renntnis gefest, bas ber Grundbuchsertraft, bie Ligitationebedingniffe und bas Coapungeprotofoll täglich bieramte eingeseben werden tonnen.

R. f. flatt. beleg. Bezirfegericht Laibach am 12. August 1859,

3 1587. Ebitt.

Bon bem E. F. Begirtsamte Bad, als Gericht,

wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen Des Frang Ruralt von Gorenavaß, burch herrn Dr. v. Burgbach, gegen Loreng Marn von Gorenavaß bei Retezbe, megen aus dem Bergleiche bbo. 9 Februar 1854, 3. 738, fdulbigen 619 fl. 50 fr o. 2B. c. s. c., in Die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche Berricaft Lad sub Urb. Mr. 2535 vorkommenten, in Gorenavag bei Reteghe Dr. 13 liegenden Sube, im gerichtlich erhobenen Schatjungswerthe von 4103 fl. 90 fr. o. 2B., gewilliget und jur Bornabme berfelben Die Feilbietungstagfagun: gen auf den 3 November, auf den 3. Dezember 1859 und auf ben 3. Janner 1860, jedesmal Bormittags um 9 Ubr in biefiger Umtetanglei mit bem Unhange beflimmt worten, daß bie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schagungs. werthe an den Meifibietenden bintangegeben werde.

Das Schätzungeprototoll, Der Grundbuchser tratt und die Bigitationebedingniffe tonnen bei Die. fem Berichte in den gewöhnlichen Umteffunden ein

gefeben merden.

R. f. Begirfsamt Bad, als Gericht, am 25 Muguft 1859.

3. 1588. (3) Mr. 4144.

Editt.

Bon tem f. t. Begirfsamte Ctein, als Bericht, wird biemit befannt gemadt:

Es fei über das Unsuchen des herrn Gigmund Cfaria von Stein, gegen Josef Slade von Rreng, wegen aus dem Bergleiche bbo. 26. Juli 1859, B. 6719, ichuldigen 27 fl. 87%, fr. ö. B. c s. c., in Die erefutive öffentliche Beetteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Rreng sub Urb. Blr. 1095, im gerichtlich erhobenen Schäpungswertbe von 870 fl 521/2 fr. EDL., gewilliget und gur Bornahme berfelben die brei Beil. bietungstaglagungen auf ben 24. Oftober, auf ben 24. November und auf ben 24. Dezember 1. 3, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in Der Gerichte: fanglei mit dem Unbange bestimmt worden, daß Die feilgubietenbe Mealitat nur bei ber letten Reilbietung auch unter bem Chapungewerthe an ben Meifibies tenten bintangegeben merbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbucher. traft und bie Bigitationsbedingniffe fonnen bei Die fem Gerichte in Den gewöhnlichen Umteffunden ein

geichen merden.

R. f. Bezirfsamt Stein, als Gericht, am 3. September 1859.

3. 1595 Entit.

Bon bem f. t Begirtsamte Triffen, als Bericht,

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Berrn Guftav Beimann von Laibad, ais Beffionar Des Jofet Ctarja von Reubegg, gegen Mathias Deug bon Strufchl, wegen aus bem Bergleiche bbo. 17. August 1854 schuldigen 120 fl. 75 fr ö. 2B. c. s. e, in Die eretutive öffentliche Berfleigerung Des, Dem Behtern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Meubegg sub Reftf. Dir. 23 vorfommenben Wein gartens in Gorenskagora, im gerichtlich erhobenen Schabungswerthe von 588 fl. ö. 2B., gewilliger und jur Bornahme derfelben Die brei Feilbietungs. togfabungen auf ben 8. Detober, auf ben 7. Revember und auf ben 7. Dezember, jedesmal Bormitrags um 11 Ubr in Der Umtstanglei mit bem Un bange bestimmt worden, daß die feilzubietende Rea litat nur bei ber legten Feilbietung auch unter bem Schatungewerthe an ten Deiftbietenben bintange geben meite.

Das Schabungsprototoll, ber Grundbuchsertratt und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden einge

feben werden. Treffin om 22. Huguft 1859.

Non bem f. f. Begirffamte Feiffrit, als Be

richt, wird hiemit fund gemacht :

Es fei über Unsuchen bes herrn Frang Dom- ladifc, durch beffen Dachthaber Josef Domlabifch von Feiftrit, gegen Georg Ochein von Jurichit, wegen ichuldigen 78 fl. ED., bie mit Beideib vom 26. Ditober 1858, 3. 6054, bewilligten, fobin fiftirten Beilbietungen ber, bem Lettern geborigen, in Jurichis gelegenen, im Grundbuche Steinberg sub Urb. Mr. 91/2 portommenden, gerichtlich auf 2186 fl. 30 fr. be wertheten Realitat reaffumirt, und biegu bie Zag fagungen neuerlich auf ben 26. Dhober, auf ben 26. November I. 3. und auf den 7. Janner f. 3 jedesmal frub 9 Uhr biergerichts mit bem Bedeuten angeordnet, daß hiebei die Realitat bei der britten lich erobobenen Schafungemerthe von 1140 fl o. Feilbietung auch unter bem Chabungewerthe bint. angegeben werben mtrb.

und tie Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden eingefeben werten.

R. f. Bezirfsamt Feiffrig, als Gericht, am 31. Mai 1859.

3. 1599. (3) Ebift.

Bon tem f. t. Begirtsamte Feiftrib, als Bericht, mird biemit befannt gemacht:

Es fei über das Anfuchen Des Frang Domladifch, ourch feinen Dachthaber Jofef Domadifch von Beiftrit, gegen Jatob Rirn von Grafenbrunn, wegen aus bem Bergleiche boo. 26. Janner 1854, 3. 730, erekutive intabulirt 18. Juni 1857, schuldigen 682 fl. 50 fr. ö. 28. c. s. c., in Die exetutive öffentliche Berfteigerung Der, dem Behtern geborigen, im Grundbuche ber gerichaft Abeleberg sub Urb. Dr. 398, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1122 fl. EDl. gewilliget, und gur Bornahme berfelben die Feilbietungs. tagfagungen auf ben 26. Oftober, auf ben 26. Dovem= ber l. 3. und auf ben 7. Janner E. 3, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in Der Werichtefanglei mit bem Unbange beffimmt worden, daß Die feilgubietende Realität nur bei der letten Feilbietung auch unter dem Schagungs werthe an cen Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Schatzungsprototoll, ber Gruntbuchsertrati und die Bigitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umtsflunden eingesehen

werben.

R. f. Begirffamt Seiftrig, als Gericht, am 8 Juni 1859.

3. 1600. (3) Hr. 2864.

& bift. Bon Dem f. t. Begirtsamte Feiffris, als Bericht, wird biemit fund gemacht:

Es fei über Unjuden bes Jehann Edniderfdigb von Schambije Dr. 28, gegen Unton Thomfchigb der. 44 von Bautich, wegen aus dem Bergleiche vom 22. Mai 1855, 3. 6604, ichuldigen 175 fl. 45 fr. EDle c. s. c., in die exekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Begtern gehörlgen, im Grund buche ber Pfarrgult Dornegg, im gerichtlich erhobenen Edagungswerthe von 1063 fl. 65 fr. E.M., ge williget, und jur Bornahme beifelben Die Feilbietungstaufahungen auf ben 26. Ditober, auf ben 26. November 1. 3 und auf den 9. Janner f. 3., jedesmal Bormittags um 9 Ubr in ber Umtefanglit mit dem vorigen Unhange und mit bem Beteuten angeordnet, bag biebei Die Realitat bei ber britten

werthe hintangegeben werben wird. Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchsertratt und Die Bigitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umtoffunten eingeseben

Beilbietungstagfagung auch unter tem Ccafgungs

merten. R. f. Bezirtsomt Teiftrig, als (Bericht, am 14. Juni 1859.

3. 1603. (3) Mr. 3190. bift.

Bon bem f. f. Begirtsamte Beiffeib, als Ge-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Anfuchen bes grn. Auton Schniberichig von Reiffein, Biffionar bes Bofef Urbangbigb, gegen Johann Schein von Grafenbrunn Dr. 76, wegen aus dem Bergleiche vom 17. Februar 1848 ichuldigen 200 fl. &DR. c. s. c., in Die eretutive öffent liche Buffeigerung ber , bem Bettern geborigen , im Grundluche ter Pfariguit Dornegg sub Urb. Dir. 561B vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 1870 fl. o. 2B. gewilliget, und jur Bornatme berfeiben Die Feilbietungstagfagungen auf ben 2. Revember, auf ben 2. Dezember 1. 3. bann auf ben 10. 3anner f. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber amtetanglei mit tem Anbange bestimmt worden, daß bie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beitbietung auch unter bem Schabungswerthe an ten Merfibierenben hintangegeben merbe.

Das Chagungeprotofell, Der Grundbuchber tralt und Die Bigitationsbedingniffe tonnen bei bie fem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsflunden ein

geleben werden. R. f. Begirtsamt Teiftrit, als Gericht, am 11. Juli 1859.

Dir. 3202. 3. 1604. (3) Goift.

Bon bem f. t. Begirtsamte Feiftrig, als Be-

richt, wird biemit fund gemacht .

Es fei über Unfuchen bes minderj. Jofef Bot: nit von Feiftrig, burch bie Bormander Jofefa Ded. nit und Unton Thomfdig, gegen Bofef Claus von Brafenbrunn Itr. 29, wegen aus Dem Bergleiche vom 26. Janner 1852, 3. 193, fouldigen 502 fl. 15 fr. CM. ober 527 fl. 36 fr. 8 2B. c. 8 c, in die ere futive öffeniliche Berfteigerung ber, bem Lettein ge. borigen, im Grundbuche ber Berrichatt Uteisberg sub Urb. Dir. 388 vortommenden 1/4 Sube, im gericht. 23. gewilliget und jur Wornahme berfelben bie Feilbietungstagfahungen auf ten 9. November, auf ben

Das Schagungsprototoll, der Brundbuchbertraft | 9. Dezember 1. 3. und auf ben 11. Janner f. 3., jecesmal Bormittags um 9 Uhr in biefer Umtstanglei mit dem Unhange teftimmt worben, daß die feilgubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Deiftbie. tenben hintangegeben merbe.

Das Schätungeprotofoll, ber Grundbuchsertratt und die Bigitationsbedingniffe tonnen bei diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben

merben.

R. f. Begirtsamt Feiftrig, als Gericht am 11. Juli 1859.

3. 1593. (3) Mr. 1965.

E bift.

Dom f. f. Begirtsamte Egg., als Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Aufuchen ber Frau Theresta Pauligh von Laibad, gegen Gregor Tabernit, als Rurator und Erbe Des Peter Tabernit'ichen Berlaffes von Prevoje, wegen aus bem Urtheile vom 25. Auguft, exefinive intab. 26. November 1858, ichnloiger 105 fl. EDt. c. s. c., Die exclutive öffentliche Berfteigerung cer, bem Leptern geborigen, im Grundbuche Gilt EBeBnig sub Urb. Dr. 3041/211031/2, bann ber im Grundbuche Berlachftein Scheloonit sub Urb. Dr. B 12, I. Abtheilung und sub Urb. Dr. C, I. Abtheilung vorfommenten Realitaten, im gerichtlich erbobenen Coagungewerthe von 1223 fl. 15 fr. o. 28. bewilli. get, und es feien gur Bornahme berfelben brei Beil. bietungstagfagungen und zwar auf ben 18. Oftober, auf ben 17. November und auf ben 20. Dezember 1859, jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Orte ber Pfandrealitäten mit bem Anbange befimmt worden, Daß Die feilgubietenden Realitaten nur bei ber legten Reilbietung auch unter rem Ochägungewerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben werden wurden.

Das Schägungsproiofoll, ber Grundbuchsertraft une die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Ge. richte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingeseben werben. Deffen werben bie unbefannten Aufenthaltes abwesenden Rochus Tabernit, Juliana und Ratharina Tabernif mit bem Beifage verftanbiget, baß fur fie Die Rubrifen bem Gregor Tabernit in Laibach zuge.

felli murren.

tragen worden fei.

R. f. Begirfeamt Egg, ale Gericht, am 30. Juli 1859.

3. 1597. (3) Mr. 2575. Ebitt. Bom f. f. Bezirfsamte Rrainburg, ale Bericht, wird mit Bezug auf bas bießfeitige Goift vom 7. Buli 1. 3., Dr. 1838, fund gemacht, baß über Un. fuchen ber Laibacher Sparfaffe burch Brn. Dr. Anton Raf, gegen Johann Piller von Michelftetten, Die auf ben 17. Aluguit, 16. Ceptember und 18. Oftober 3. angeordneten Feilbietungen der, dem Legiern ge. borigen Realität auf ten 16. Dezember 1. 3., 16. Janner und 17. Februar 1860 mit Beibehalt ber Stunde, bes Ortes und bes vorigen Anhanges uber-

Rrainburg am 8. August 1859.

3. 1596 (3) Mr. 2097. Edift.

Bor bem f. f. Bezirksomte Treffen, als Bericht, baben alle Diejenigen, welche an Die Berlaffenschaft Beorg Robe von Tichateisch als Gläubiger eine Forberung ju ftellen haben, gur Anmeloung und Dar-thung berfelben ben 10. Oftober Bormittags 9 Uhr ju ericheinen, ober bis babin ihr Anmelbungsgefuch fchriftlich ju überreichen, wiorigens biefen Glaubigern an Die Berlaffenfchaft, wenn fie burch Die Bezahlung ber angemeldeten Forderungen erfcopft wurde, fein weiterer Unipruch guffande, ale in fofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Treffen ben 16 Geptember 1859.

3. 1594. (3) Mr. 3406.

E Dift. Bon bem f. f. Bezirksamte Littai, ale Gericht,

wird befannt gemacht:

Es fei gur Bornahme ber in ber Eretutions. sache des Josef Paik von Schubna, gegen Margareth Onnit von Oberverb, pelo. 30 fl. C. M. c. s. c., bewilligten erefutiven Feilbietung ber, fur Lettere in Folge bes Ebevertrages bbo. 26. 3auner 1827 ouf ber, bem Frang Onnit geborigen, in Ober. verd gelegenen, im vormaligen Grundbuche ber Greif fien Realitat bes Gutes Befdies sub Freifaß Dr. 58, Fol. 19 vorfommenten Realität intabulirten Beiratsgutsforderung pr. 155 fl. CDR. oder 160 fl. 65 fr. ö. B., tie Tagfagungen auf ren 6. Oftober, auf ben 27. Oftober und auf ben 17. November 1. 3. frub von 9 - 12 Ubr in Der Berichtefanglei mit bem Unbange angeordnet worden, bag obige Forbe. rung bei ber eiften und zweiten Beilbierung nicht un. ter ihrem Betrage bintangegeben , bei ber britten aber tem Derifbietenten um ten wie immer gearteten Unbot überloffen wird.

R. f. Begirfeamt Littal, ale Bericht, am 30, Juli 1859.